

Klootschießen: Heute Feldkampf in Emden

EMDEN – Die ostfriesischen Klootschießer sind heute beim Feldkampf mit der Hollandkugel gefordert. Auf dem Gelände in Emden an der Knock tragen sie ihre Landesmeisterschaften in dieser Disziplin aus. Die Wettkämpfe beginnen um 13 Uhr. Die Wettkampfbahn erstreckt sich entlang der Deichstraße zum Campingplatz. In sechs Altersklassen werden die Ostfriesenlandmeister ermittelt. Eine vorherige Anmeldung war nicht erforderlich. Die Titelfelder dienen gleichzeitig als Qualifikation für die folgenden Verbandsmeisterschaften. Diese werden eine Woche später am 9. September in Esenshamm ausgeworfen.

KBV Ostermoordorf ehrt langjährige Mitglieder

HAUPTVERSAMMLUNG Hermann Deten bleibt Vorsitzender von „Nordstern“ – Einstimmige Wahlen



Ehrungen bei den Friesensportlern des KBV „Nordstern“. Das Foto zeigt die langjährigen Mitglieder, die ausgezeichnet wurden, und einen Teil des Vorstandes mit (v. l.) Monika Ewen, Kassenwartin Angela Meyer-Dirks, Frieda Ewen, erster Vorsitzender Hermann Deten, zweiter Vorsitzender Mirco Harms, Joachim Dannecker, Bernhard Tjaden, dritter Vorsitzender Wilko Rosenboom und Helmut Basche.

OSTERMOORDORF – Mit etwa 50 Mitgliedern war die Hauptversammlung des KBV „Nordstern“ Ostermoordorf gut besucht. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Hermann Deten wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Boßelsport geehrt. Dazu zählten Monika Ewen, Frieda Ewen und Joachim Dannecker, die seit 40 Jahren dem Friesischen Klootschießerverband (FKV) angehören. Bernhard Tjaden sowie Helmut Basche bekamen für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im FKV das diamantene Ehrenzeichen. Es fehlten Peter Fischer und Karl-Heinz Arends, die ebenfalls 40 beziehungsweise

60 Jahre Mitglied des FKV sind. Nachdem die Pokale für die erfolgreichen Teilnehmer der diesjährigen Einzelmeisterschaften vergeben wurden, standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Der Vorstand des KBV „Nordstern“ Ostermoordorf setzt sich wie folgt zusammen: erster Vorsitzender: Hermann Deten, Kassenwartin und Stellvertreter: Angela Meyer-Dirks und Tido Rosenboom, Boßelwart: Adrian Ewen, Jugendwart und Stellvertreterin: Marco und Gunda Hermann, Frauenwart und Stellvertreterin: Hanna Deten und Inka Ewen, Pressewart: Katrin Aden.

„Bahn free“ und „Waterkant“ triumphieren

POKALWERFEN Großheide und Theener setzen sich in Berumbur an die Spitze – Erstmals keine Medaillen für Südarle

Gastgeber „Freesenkraft“ war bei den Männern I und den Männern II abgeschlagen.

BERUMBUR – Beim traditionellen Pokalboßeln des KBV Berumbur um den Wilfried-Büschler-Gedächtnispokal sowie um den Reinhard-Buck-Pokal haben sich „Bahn free“ Großheide bei den Männern I und „Waterkant“ Theener bei den Männern II durchgesetzt. Der Vereinsvorsitzende Alfred Aakmann konnte wie in den Vorjahren ein hochkarätig be-

setztes Starterfeld begrüßen. Er schickte bei idealen äußeren Bedingungen 15 Mannschaften aus neun Vereinen zum Wettbewerb um die begehrten Wanderpokale auf die abwechslungsreiche Wettkampfstrecke des Gastgebers. Auffällig im Vergleich zum Vorjahr war die hohe Leistungsdichte in der Männer-I-Klasse. Hatte sich hier im vergangenen Jahr noch das Team aus Ostermoordorf mit 85 Worfem relativ klar den ersten Platz gesichert, gab es diesmal ein Herzschlagfinale. Boßelsport vom Feinsten zeigten dabei die Werfer

von „Bahn free“ Großheide und „Noord“ Norden. Beiden Vereinen gelang es, mit 89 Worfem die Ziellinie zu überqueren. So mussten die überworfenen Meter den Ausschlag geben. „Bahn free“ lag am Ende mit 75 Metern vorn. So konnte sich Großheide nach einigen Jahren Pause in Berumbur wieder den Platz an der Sonne sichern und nahm aus den Händen von Berumburs Bürgermeister Cornelius Peters den Siegerpokal entgegen. Großheide stellte zudem die mit Abstand beste Holzgruppe. Mit zwei Worfem Rückstand sicherte sich Thee-

ner bei den Männern I ebenfalls noch einen Medaillensatz. Zusätzlich erzielte „Waterkant“ das beste Einzelergebnis mit der Gummikugel bei 43 Wurf und 25 Metern. Tollen Boßelsport demonstrierten auch die Mannschaften der Männer II und auch hier gab es an der Spitze ein enges Rennen. Theener stürmte dabei ganz nach vorn und sicherte sich mit 88 Wurf und 235 Metern den Spitzenplatz. Das starke Ergebnis von „Waterkant“ hätte auch bei den Männern I zum Titel gereicht. Die Gummigruppe der Männer

II aus Theener setzte mit 42 Wurf und 73 Metern ein dickes Ausrufezeichen. Mit nur einem Werfer Rückstand sicherte sich Westeracum den zweiten Platz. „Noord“ Norden heimste als Dritter die zweite Medaille des Tages ein und stellte zudem bei den Männern II noch die beste Holzgruppe. Nach der anschließenden Siegerehrung im schmucken Vereinsheim durch Bürgermeister Peters und „Freesenkraft“-Chef Aakmann waren sich zum Schluss Sieger und Platzierte alle einig: Spaß gemacht hat es auch diesmal

wieder – und im nächsten Jahr gibt es eine Neuauflage. Die Ergebnisse der Pokalwettbewerbe von „Freesenkraft“ Berumbur: Männer I (Wilfried-Büschler-Pokal): 1. „Bahn free“ Großheide (Holzgruppe 41,058 Wurf, Gummigruppe 48,095 Wurf 89,153 Wurf, 2. „Noord“ Norden (43,038, 46,040) 89,078, 3. Theener (47,018, 43,025) 90,043, 4. Südarle (46,042, 45,035) 91,077, 5. Nordeich (45,004, 46,67) 91,071, 6. Ostermoordorf (47,130, 46,037) 93,167, 7. Uggant-Schott (50,052, 44,069) 94,117, 8. Berumbur (48,053, 47,008) 95,061. Männer II (Reinhard-Buck-Pokal): 1. Theener (Gummigruppe 46,162 Wurf, Holzgruppe 42,073 Wurf) 88,235, 2. Westeracum (46,115, 43,008) 89,123, 3. „Noord“ (44,024, 49,059) 93,083, 4. Uggant-Schott (47,019, 47,128) 94,147, 5. Südarle (49,028, 47,050) 95,118, 6. „Bahn free“ Großheide (55,159, 47,056) 102,215, 7. Berumbur (51,041, 52,015) 103,056.



Engagiert. Torbe Deerberg hatte gegen den erfahrenen Timo Meyer vom TC Südbrookmerland den Sieg in der Hand, konnte sich letztlich allerdings nicht mit einem Erfolg belohnen.

Favorit TC Südbrookmerland zu stark für GW Berum

TENNIS Gastgeber landen einen glatten 6:0-Heimsieg

MÜNKEBOE – Der TC Südbrookmerland war wie erwartet zu stark für die Tennis-Herrenmannschaft des TC GW Berum. Die Gastgeber feierten einen deutlichen 6:0-Heimsieg. Damit festigten die Südbrookmerländer ihren zweiten Platz und bleiben so dem Tabellenführer SV Frisia Loga auf den Fersen. Im ersten Einzel zwischen dem Südbrookmerländer Sebastian Pfeffer und dem Berumer Timo de Vries kam es zum Aufeinandertreffen zweier alter Mannschaftskameraden. Erwartungsmäßig entschied Sebastian Pfeffer die Partie souverän mit 6:0, 6:3 für sich. Im zweiten Einzel zwischen Timo Meyer und Torbe Deerberg sah es nach dem 6:1 im ersten Satz nach einer eindeutigen Angelegenheit für den Südbrookmerländer aus. Darauf

wendete sich aber zunächst das Geschehen und Torbe Deerberg eilte mit 4:1 davon. Aber auch die deutliche Führung half nicht: Am Ende hieß es 6:1, 7:5 für Timo Meyer. Darauf standen sich Ralf Meyer sowie Uwe Frodermann gegenüber. Hier sah es nach dem 6:4 im ersten Satz nach einem Berumer Erfolg aus. Allerdings konnte Uwe Frodermann nicht an seine Leistung anknüpfen. Ralf Meyer steigerte sich und schaffte mit 6:2, 6:2 die Wende. Das vierte Einzel bestritten Thorsten Harms und Jelle Börgmann. Aufgrund der starken Leistung des Südbrookmerländers war in dieser Partie für den jungen Berumer nichts zu holen. Die Partie endete mit 6:0, 6:0 für Thorsten Harms. Somit war nach den vier ge-

spielten Einzeln klar, dass den Südbrookmerländern der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Das erste Doppel bestritten Sebastian Pfeffer und Ralf Meyer für den TC Südbrookmerland gegen Timo de Vries und Torbe Deerberg für den TC GW Berum. Die Gastgeber waren das konstantere Duo in dieser Partie und machten somit in den entscheidenden Momenten weniger Fehler. So landeten auch diese Zähler mit 7:6, 4:6, 6:0 beim TC Südbrookmerland. Im zweiten Doppel setzten Timo Meyer und Thorsten Harms gegen Enno Fänders und Jelle Börgmann mit 6:3, 6:1 den Schlusspunkt. Damit gingen die Berumer, die nicht aufgaben und um jeden Punkt kämpften, in dieser Auswärtspartie in Münkeboe komplett leer aus.

WT Loppersum gewinnt auch im Sand

LEEZDORF – Der Seriensienger WT Loppersum hat sich auch bei den Beachvölkerball-Meisterschaften 2017 des Turnkreises Aurich erfolgreich behauptet. Nach dem Finale auf dem Beachplatz des SV Leezdorf nahmen die Kreisvorsitzende Insa Bornhuse und der Fachwart Manfred Janßen die Siegerehrung vor. Vizemeister wurde die Jugendmannschaft des SV Hage vor dem SV Georgsheil. Insgesamt sieben Mannschaften nahmen teil. Platz vier belegte die Mixed-Formation des SV Arle. Diese Reihenfolge hatte nach dem vorletzten Spieltag in Hage Bestand. Dort hatte die Jugendmannschaft des SV Hage den Tagessieg geholt und WT Loppersum mit 4:0 geschlagen. Die Frauen des SV Hage kämpften sich in Leezdorf noch auf Platz fünf vor die zweite und erste Mannschaft der Gastgeberinnen.

Abschlusstabelle Beachvölkerball: 1. WT Loppersum 41:7 Spielpunkte, 83:21 Spielerinnen; 2. SV Hage Jugend 35:13, 67:20; 3. SV Georgsheil 30:18, 49:34; 4. SV Arle Mixed 19:29, 36:55; 5. SV Hage 17:31, 26:48; 6. SV Leezdorf II 16:32, 30:66; 7. SV Leezdorf I 10:38, 14:60.

Drei Starter von Fortuna Wirdum holen zwei Titel

LEICHTATHLETIK Erfolge bei den Ostfriesenlandmeisterschaften der U16 und U14 in Emden

EMDEN – Nur drei Teilnehmer haben die Leichtathleten von Fortuna Wirdum bei den Ostfriesischen Einzelmeisterschaften der Schüler U16 und U14 in Emden gestellt. Doch diese zeigten sehr gute Leistungen, erzielten zwei neue persönliche Bestleistungen und gewannen so zwei Meisterschaften. Amke Dirks und Thilo Schüler setzten sich an die Spitze. Bei guten äußeren Bedingungen trafen sich letztlich nur knapp über 70 Teilnehmer zu den von BW Borssum hervorgeragend ausgerichteten Meisterschaften. Als letzten Test vor den Landesmeisterschaften ging Amke Dirks in der Altersklasse W14 im Kugelstoßen

an den Start. Doch es klappte an diesem Tag nicht wie gewünscht. Mit 9,21 m im letzten Versuch gewann sie den Wettbewerb zwar ungefährdet, aber vier Fehlversuche sprachen doch für keine gelungene Generalprobe. Anschließend startete sie noch im Hochsprung. Mit den übersprungenen 1,30 m war sie nicht unzufrieden und schaffte Platz vier in dieser Disziplin. Ebenfalls Licht und Schatten gab es bei Thilo Schüler, dem jüngsten Wirdumer Teilnehmer. Er startete in der Altersklasse M12 und hatte sich in den Weit- sowie den Hochsprung nach guten Trainingsleistungen einiges vorge-



Ostfriesenlandmeister. Thilo Schüler gewann mit neuer persönlicher Bestleistung.

nommen. Doch auch bei ihm klappte es zum Wettkampf-

beginn gar nicht. Beim Weitsprung passte der Anlauf nicht. So musste er sich mit nur 4,14 m und Platz vier zufriedengeben und konnte seinen Dauerrivalen Sänke Duits vom Gastgeber nicht herausfordern. Doch im nachfolgenden Hochsprung sollte sich das zugunsten des Wirdumers ändern. Nach den Anlaufproblemen beim Weitsprung fing Thilo Schüler bereits bei einer Einstiegshöhe von 1,25 m den Wettkampf an, doch es zeigte sich schnell, dass es in dieser Disziplin besser lief. Fehlerlos nahm der Wirdumer die nächsten Höhen. Bei 1,37 m war er nur noch alleine im Wettkampf. Auch sein stärkster Gegner vom Gastgeber musste

passen. Nach erfolgreichem Sprung über 1,40 lag die Latte auf einer neuen Bestmarke von 1,43 m. Im dritten Versuch gelang Thilo Schüler die Steigerung und danach auch noch die erneute Erhöhung auf 1,45 m. Damit wurde er mit deutlichem Abstand neuer Meister. Nicht ganz so weit vorn landete die dritte Wirdumer Athletin. Doch auch sie war zufrieden, denn auch ihr gelang eine Verbesserung ihrer Bestleistung: Lea Peters startete in der AK15 und freute sich nach einem ausgeglichenen Wettkampf über den sechsten Platz im Weitsprung, bei dem sie mit 4,01 m erstmals die Vier-Meter-Marke übertraf.

KURZ NOTIERT

Süderneulander SV sucht Übungsleiter
 ● Der Süderneulander SV sucht für zwei bestehende Gruppen Übungsleiter: Die Hockey-Kids mit Teilnehmern ab zehn Jahren trainieren immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr. Die Herren-Senioren-Fitness steht am Mittwoch von 20 bis 21 Uhr auf dem Programm. Eine Übungsleiterlizenz kann auch über den Verein erworben werden. Nähere Informationen erteilt Abteilungsleiterin Mareke Bakker, die unter der Telefonnummer 04931/972318 zu erreichen ist.